



Elixhausener Gemeinde**INFO**

Amtliche Mitteilung
Zugestellt durch Post.at

Informationsblatt der Gemeinde Elixhausen Nr. 300, 07/2017

125 Jahre Ortsmusikkapelle

Mit einem dreitägigen Fest feierte die Ortsmusikkapelle in der Zeit von 9. bis 11. Juni ihr 125 Jahr-Bestandsjubiläum. Die Gemeinde gratuliert dazu sehr herzlich und wünscht für die Zukunft alles erdenklich Gute, vor allem aber Zusammenhalt, schöne Stunden gelebter Kameradschaft und viel Freude beim gemeinsamen Musizieren.



Ortsmusikkapelle
Elixhausen



Energie- und Mobilitätserhebung

Interessante Ergebnisse bei
der gemeindeweiten Erhebung

Seite 5

70 Jahre Volkshochschule

Das volle Programm für Jung
& Alt im „Haus der Zukunft“

Seite 8

Wichtiger Hinweis!

Auf Seite 31 und 32 ist die
Veranstaltungsvorschau für
das zweite Halbjahr 2017
und als Beilage ein Frage-
bogen zum Auditprozess
„Familien- und Kinder-
freundliche Gemeinde“.



Liebe Elixhausenerinnen und Elixhausener!

Plangemäß wurde im ersten Halbjahr mit der Umsetzung der für heuer budgetierten Infrastrukturprojekte begonnen, die dank eines erfreulichen Rechnungsabschlusses 2016 im vollen Umfang umgesetzt werden können.

Jahresabschluss 2016

Rund 6,56 Millionen Euro (ordentlicher und außerordentlicher Haushalt zusammen) betrug ausgaben-seitig der Jahresabschluss für das Jahr 2016, in dem vor allem die Infrastrukturvorhaben Lärmschutzwandtausch, Sanierung und Erweiterung der Schülernachmittagsbetreuung, Dorfplatz-Neugestaltung sowie die Wasserleitungs- und Straßensanierung in der Hangstraße (Ortsteil Katzmoos) auf dem Programm standen. Durch konsequentes Sparen, eine hohe Budgetdisziplin von Verwaltung und Politik, die Verschiebung des Aufschließungsprojekts Katzmoos in das Budgetjahr 2017 und die höher als erwarteten Bundesertragsanteile sowie den zusätzlichen Kommunalbeitrag der an den Bauprojekten länger als sechs Monate im Gemeindegebiet Beschäftigten kann die Gemeinde Elixhausen auf ein gutes Budgetjahr 2016 zurückblicken. Auch führt die Jahresrechnung vor Augen, dass die Gemeinde trotz schwieriger Rahmenbedingungen und einer großen Erwartungshaltung der Bevölkerung wieder einmal gut gewirtschaftet hat.

Bauprojekte der Gemeinde

Sanierungsarbeiten zur Nachnutzung des „alten Feuerwehrhauses“ und zum zweiten die Aufschließung des Planungsgebiets Katzmoos. In diesem Zusammenhang danke ich der unmittelbar im Umfeld der Baustellen lebenden Bevölkerung für das bisher schon entgegengebrachte Verständnis für die Baustellenerfordernisse und für das gute Miteinander, insbesondere gegenüber den bauausführenden Firmen.

Neben diesen großen Infrastrukturvorhaben sind natürlich auch klei-

ne und größere Sanierungsarbeiten an der örtlichen Kanal-, Wasser- und Straßeninfrastruktur geplant, über die ich die unmittelbar betroffenen Anrainer im Zusammenwirken mit den bauausführenden Firmen gesondert informieren werde.

Öffentlicher Personen-Nahverkehr

Im November 2016 hatte die Stadt Salzburg angesichts der tagtäglichen Baustellenstaus und in Folge eines Beschlusses des Salzburger Gemeinderats eine intensive Diskussion zum Thema Öffentlicher Personen-Nah-Verkehr (ÖPNV) ausgelöst. Die seit damals laufende Diskussion wurde im Frühling durch die Landeshauptstadt mit der Ankündigung der Einführung einer flächendeckenden kostenpflichtigen Parkraumbewirtschaftung noch weiter angefacht. Heute, mehr als zwei Dutzend Besprechungen und Termine später, klart das Bild zum Thema Pendlerverkehr und ÖPNV langsam auf. Das Erreichte bzw. Geplante lässt sich wie folgt auf den Punkt bringen:

Flächendeckende Parkraumbewirtschaftung kommt

Im Rahmen ihrer Verwaltungsautonomie wird die Stadt Salzburg stufenweise ab 1. Jänner 2018 mit einer kostenpflichtigen Parkraumbewirtschaftung, ausgehend von Salzburg Süd (Korridor entlang der Alpenstraße), starten. Wenngleich die Landgemeinden durchaus Verständnis für die Notwendigkeit dieser Maßnahme haben, blieben bisher viele Fragen offen wie Kosten, Umsetzungsschritte, Zeitplan usw. Wichtig erscheint in diesem Zusammenhang eine in zeitlicher Hinsicht vernünftige Abstimmung mit den Angebotsverbesserungen im ÖPNV.

Verbesserungen auf der Linie 120

Dessen ungeachtet konnten für Elixhausen folgende Verbesserungen im ÖPNV mit dem Fahrplanwechsel Dezember 2017 erreicht werden, die sich im Budget 2018 auch bemerkbar machen werden:

- Werktags, morgens und abends je vier Eilkurse über die Autobahn und Salzburg Mitte von Elixhausen zum Salzburger Hauptbahnhof und zurück.
- Implementierung von zumindest einem Schnellbus auf der bisherigen Route (über Hofwirt).
- Ein echter ½-Studentakt werktags bis 20 Uhr (dann Studentakt).
- Ein zusätzlicher Bus werktags um ca. 23.35 Uhr ab Hauptbahnhof.

Die näheren Details wie konkrete Fahrzeiten, Haltestellendispositiv usw. werden nach Ausarbeitung der konkreten Fahrpläne bekannt gegeben. Der 15 Minutentakt werktags in der Morgen- und Abendspitze bleibt wie bisher erhalten.

Letztlich plant das Land Salzburg noch spätestens im Frühling 2018 mit der seit langem diskutierten Errichtung einer Busspur zwischen Elixhausen Handelspark und Ursprung zu beginnen.

Nach diesem umfangreichen Informationsblock darf ich allen an den Projekten Mitwirkenden – allem voran den Anrainern, Projektpartnern, Mitgliedern der Gemeindevertretung sowie den Gemeindebediensteten – für das konstruktive Miteinander und die gute Zusammenarbeit sehr herzlich danken und Ihnen und Ihren Lieben erholsame Ferien und einen schönen Sommer 2017 wünschen.

Herzlichst Ihr
Bürgermeister
Markus Kurcz

e⁵ Energieeffizientes Elixhausen Viertes „e“ erreicht!

Die Gemeinde Elixhausen engagiert sich bereits seit 1998 im e5 Programm des Landes und wurde im März im Rahmen eines Festaktes in Salzburg mit dem vierten „e“ (eeee) ausgezeichnet.

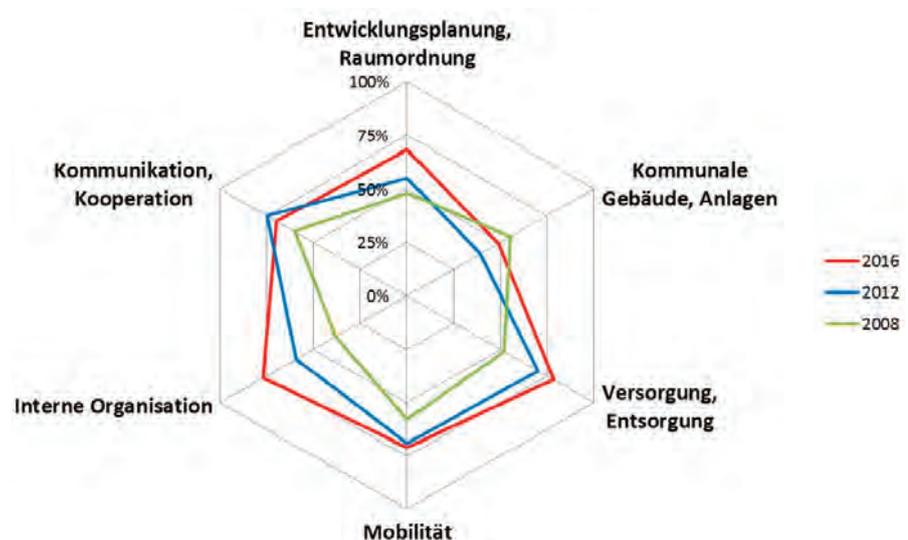
Die 2016 durchgeführte periodische Auditierung der „Elixhausener Energieeffizienz“ bestätigte der Gemeinde nicht nur erneut ihre Bemühungen in Sachen Umwelt und Energie, sondern brachte Elixhausen mit der Verleihung des vierten „e“'s einen weiteren Schritt auf der fünfstufigen „e-Skala“ nach oben. Damit zählt Elixhausen auch künftig zu den energieeffizientesten Gemeinden Österreichs.



Landesrat DI Dr. Josef Schweiger (4.v.l.) und das e5-Team der Gemeinde Elixhausen v.l.n.r.: Franz Kaiser, Hermann Wagner, Josef Auberger, Gerhard Oberholzner, Umweltberaterin Mag. Christine Schnell, Alfred Hessenberger, Bgm. Markus Kurcz, VzBgm. Karl-Heinz Matl sowie die e5 Betreuer Mag. Petra Gruber und Stefan Zenz MSc bei der Auszeichnungsverleihung.

(Foto LMZ-Neumayr)

Im e5-Programm werden Maßnahmen zur Energieeffizienz in sechs verschiedenen Handlungsfeldern bewertet und in einem Spinnendiagramm dargestellt. Dieses Diagramm zeigt für die Gemeinde Elixhausen, dass in fünf Handlungsfeldern bereits ein sehr hoher Level erreicht wurde. Mit dem Neubau des Feuerwehrhauses und der dabei erfolgten energieeffizienten Ausführung des Westtrakts sowie dem Gastermentausch in fünf Gemeindegebäuden hat sich gegenüber der Letzt-Auditierung 2013 auch das Handlungsfeld „Kommunale Gebäude und Anlagen“ wieder über die 50 Prozent-Marke verbessert.



Umwelttip



Sammlung von Kunststoffverpackungen mit dem Gelben Sack

Obwohl schon seit vielen Jahren in der Gemeinde Verpackungen getrennt gesammelt und bequem von zu Hause abgeholt werden, gibt es – wie täglichen Abläufe zeigen – in einigen Punkten Unsicherheiten bzw. Unklarheiten. Hier zur Erinnerung nochmals eine Zusammenfassung der wichtigsten Punkte:



Getrennt gesammelt werden ...

Leere Verpackungen aus Kunst- und Verbundstoffen: Getränkeflaschen, Joghurtbecher, Plastiksackerl, Tragetaschen, Kunststoffdeckel und –verschlüsse, Kunststofftuben, Kunststoffkanister, Blisterverpackungen, Milch- und Saftpackerl, Tiefkühlverpackungen, Kaffeeverpackungen, Styroporchips, Obst- und Fleischtassen aus Kunststoff, Kunststoffnetze, Jutesäcke, kleine Geschenksverpackungen aus Textil oder Holz,...



Nicht in den Gelben Sack dürfen ...

Gegenstände aus Kunststoff, die keine Verpackung sind: Plastikspielzeug, Blumentöpfe, Sportgeräte, diverse Haushaltsartikel, Schlauchboote, Luftmatratzen, Schläuche (z. B. Gartenschläuche, Infusionsschläuche), Planen, Duschvorhänge,...



Abholtag beachten

Gesammelt werden die Verpackungen im Gelben Sack. Der wird zu den bekanntgegebenen Abholtagen von den Liegenschaften abgeholt. Stellen Sie die Säcke rechtzeitig zur Abholung bereit. Im Recyclinghof ist nur die Abgabe von losen Verpackungen oder von Styroporteilen möglich. Die Anlieferung oder Entleerung der Gelben Säcke ist im System nicht vorgesehen und verursacht zusätzliche Transportwege und -kosten.



wer-radelt-gewinnt.at

Mitmachaktion

„Wer radelt gewinnt“ 1. Mai bis 31. August

Unterstützen Sie auch heuer wieder die Aktion „Wer radelt gewinnt“. Seit Anfang Mai können Sie sich unter www.wer-radelt-gewinnt.at anmelden und alle mit dem Fahrrad gefahrenen Kilometer eintragen.

An der Aktion teilnehmen können auch jene, die keine „Vielradler“ sind. Wenn Sie im Aktionszeitraum vom 1. Mai bis 31. August 2017 mindestens 100 km mit dem Fahrrad zurücklegen, sind Sie bei der Preisverlosung am Ende dabei.

- Verlost werden Fahrräder und Gutscheine.
- Gezählt werden alle Fahrradkilometer – nicht nur Arbeitswege.
- Sammeln Sie mit uns viele Fahrradkilometer.

Wir freuen uns über viele motivierte Radfahrer und viele eingesparte Autokilometer.



Energie- und Mobilitätserhebung

Interessante Ergebnisse bei der gemeindeweiten Erhebung

Im Herbst 2016 hat die Gemeinde in Kooperation mit dem Salzburger Institut für Raumordnung und Schülern der HBLA Ursprung Fragebögen für eine Energie- und Mobilitätserhebung an jeden Haushalt geschickt. 218 Fragebögen sind an uns zurückgeschickt worden. Das entspricht einem Rücklauf von 17%. Vielen Dank an alle, die sich an der Erhebung beteiligt haben.

Die Angaben wurden dann auf alle Haushalte in Elixhausen hochgerechnet. Dabei ergaben sich einige interessante Ergebnisse.

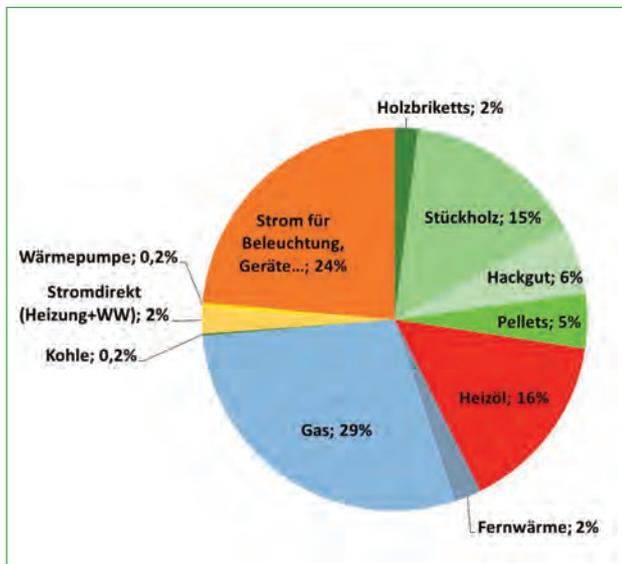
Energie

- Von der Gesamtenergie, die in Elixhausen verbraucht wird, werden 76 Prozent für Raumwärme und Warmwasser benötigt, 24 Prozent entfallen auf Strom für Beleuchtung, Geräte usw.
- Insgesamt heizen 29 Prozent mit Gas, 16 Prozent mit Heizöl. An dritter Stelle liegt mit 15 Prozent Stückholz.
- Der durchschnittliche Energieverbrauch in Elixhausen liegt bei 110 kWh/m² und Jahr.
- Etwa 17 Prozent, das sind zumindest 220 Ökessel, sind eigentlich sanierungsbedürftig und würden bei einem Tausch große Energieeinsparungen bringen.

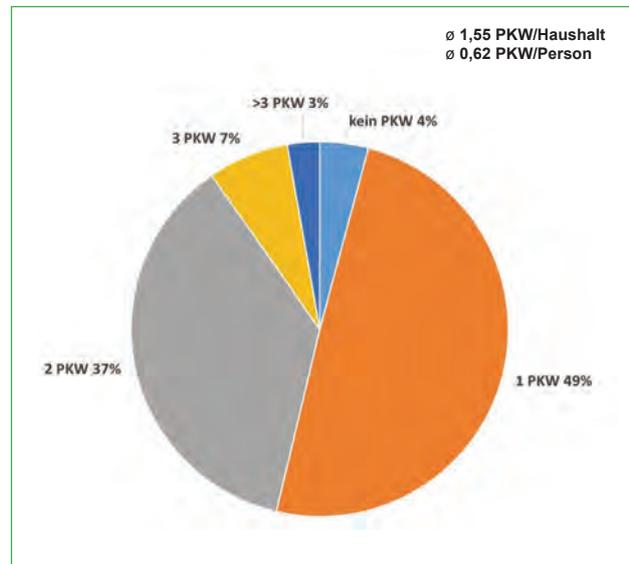
Mobilität

- 49 Prozent der Haushalte besitzen einen PKW, 37 Prozent haben 2 PKW's, 3 Prozent sogar mehr als drei Fahrzeuge.
- Mit 61 Prozent ist immer noch das Auto, das am häufigsten genutzte Fortbewegungsmittel, gefolgt von Bus oder Bahn mit 42 Prozent.
- Durchschnittlich fallen je Haushalt für den Fuhrpark geschätzte Betriebskosten von € 3.603,-- pro Jahr an, das sind rund € 300,-- im Monat.
- Als Alternative zum „herkömmlichen“ Auto, können sich 31,2 Prozent ein „umweltfreundliches“ Auto vorstellen, 20,6 Prozent können sich ein Jobticket vorstellen.

Anhand dieser Ergebnisse für die Gemeinde, möchte Elixhausen ein Energieleitbild für die Gemeinde entwickeln, um energiepolitische Eckpunkte für die Zukunft festzulegen.



Energieverbrauch in der Gemeinde Elixhausen aufgeteilt nach Energieträgern



Häufigkeit von PKW's je Haushalt

Schul-Obstgarten wächst und gedeiht

Idared, Kronprinz Rudolf, Vista Bella oder Topaz sind nur vier Sorten der fast 50 Bäume, die im Obstgarten neben der Neuen Mittelschule in Bergheim stehen.

Seit 2009 besteht der Schulobstgarten. Seither pflanzen jedes Frühjahr die Kinder der 1. Klassen gemeinsam mit den Obmännern der Obst- und Gartenbauvereine von Anthering, Bergheim und Elixhausen neue Obstbäume. Immer verschiedene Sorten, damit auch beobachtet werden kann, welche Sorten in der Region besonders gut gedeihen. Nun wurden erneut Bäume dazugesetzt.

Die Kinder erfahren dabei wie die Bäume richtig gesetzt werden, was beim Obstbaumschnitt wichtig und was bei der Obstbaumpflege zu beachten ist, um eine gute und reichliche Obsternte zu bekommen.

Im Herbst dürfen sie dann die Früchte im Obstgarten ernten.

Tatkräftig unterstützt beim Setzen der Bäume wurden die Kinder von den Bürgermeistern Johann Mühlbacher (Anthering), Johann Hutzinger (Bergheim) und Markus Kurcz (Elixhausen).



Die Elixhausener Schülerinnen und Schüler der 1. Klassen der Neuen Mittelschule Bergheim gemeinsam mit Dir.Stv. Ulrike Zangerl, OGV-Obmann Franz Jägermüller und Bgm. Markus Kurcz beim Setzen der neuen Obstbäume.

(Foto: Christine Schnell).



Die Bibliothek
Elixhausen

Notbetrieb in der Bibliothek

Trotz des Umbaus des Hauses der Zukunft bemüht sich das Bibliotheksteam, den Besuchern einen möglichst ungestörten Betrieb zu bieten. Nach der baubedingten Schließung von zwei Monaten freuten sich die Leserinnen und Leser, wieder neue Bücher entleihen zu können und nahmen dabei auch einen längeren Zugangsweg rund um die Schule in Kauf.

Bis zum Ende der Bauzeit wird es voraussichtlich noch ein paar Schließtage geben, die rechtzeitig bekanntgegeben werden.

Die gute Nachricht

Der derzeit provisorische Zugang im Innenhof der Schule wird auf Dauer erhalten bleiben. Er soll einerseits bei Veranstaltungen der Bibliothek genutzt werden und andererseits den Volksschulklassen einen kurzen Weg in die Bibliothek ermöglichen.

„Salzburg privat“ erfolgreich angelaufen

Die Aktion des Österreichischen Filmarchivs zur Sammlung von privaten Schmalfilmen ist in Elixhausen besonders gut angenommen worden. Es wurden bereits beinahe 300 Filme in der Bibliothek abgegeben. Mit diesem Projekt soll Alltagskultur in Salzburg,

die auf Schmalfilmen dokumentiert ist, der Nachwelt erhalten werden. Wer alte Filme abgibt, erhält sie kostenlos digitalisiert auf DVD zurück.

Interessenten an dieser Aktion melden sich bei der Gratis- Hotline des Filmarchivs 0800 240 040 an und erhalten dort nähere Informationen.

Nach Terminabsprache mit der Bibliotheksleiterin (Tel. 0699/10079625) können die Filme in der Bibliothek abgegeben werden. Von dort werden sie vom Österreichischen Filmarchiv abgeholt. Die Aktion läuft bis 31. Oktober 2017.

Dr. Elisabeth Mayer



Dank der tatkräftigen Hilfe von Objektbetreuer Martin Ruprecht und seinen Helfern aus dem Kreis der Asylwerber konnten bisher alle notwendigen Arbeiten zur Ermöglichung eines Notbetriebes bewältigt werden, wie zuletzt bei den Vor- und Nachbereitungen zum Fenstertausch.

70 Jahre Volkshochschule Salzburg

Das volle Programm für Jung & Alt im „Haus der Zukunft“

Die Volkshochschule Salzburg versorgt seit 70 Jahren die Menschen im ganzen Bundesland mit einem vielfältigen Bildungsangebot. In diesem Jubiläumsjahr eröffnet die Gemeinde Elixhausen ihr neues Veranstaltungs- und Begegnungszentrum, in dem ab Herbst 2017 viele neue VHS-Kurse angeboten werden.

Mit dem Haus der Zukunft entsteht im Generationendorf Elixhausen ein neues Veranstaltungs- und Begegnungszentrum an der Mattseer Landesstraße für Jung und Alt. Durch den Umbau der alten Feuerwehr werden nicht nur die Bibliothek und der Jugendtreff erweitert und neu gestaltet, sondern das neue Gebäude bietet nun auch Raum für das Musikum und die Kurse der Volkshochschule Salzburg.

Neue Möglichkeiten in Elixhausen

Der neue, modern ausgestattete Mehrzweckraum, den die Gemeinde der Volkshochschule zur Verfügung stellt, ermöglicht die Erweiterung des Kursangebotes. So sorgt die Volkshochschule ab Herbst 2017 für ein umfangreiches und vielfältiges Programm in der Zweigstelle Elixhausen. Die hervorragende Lage

und Infrastruktur des neuen Veranstaltungszentrums bieten allen Besuchern ausreichende Parkmöglichkeiten und Barrierefreiheit.

Es ist die Vielfalt, die das neue Programm der Volkshochschule auszeichnet! Besonders im Bereich Bewegung und Gesundheit gibt es zahlreiche neue Angebote. Ab 16. Oktober 2017 finden im Haus der

Zukunft Montag-Freitag von früh bis spät viele neue Kurse statt, die sowohl inhaltlich als auch zeitlich speziell auf die verschiedenen Bedürfnisse unserer Kursteilnehmer abgestimmt sind. So ist jeden Tag für Abwechslung im Trainings- und Fitnessprogramm der Elixhausner gesorgt!

Mag. Ursula Maier



Die Baustelle beim Haus der Zukunft (altes Feuerwehrhaus) schreitet zügig voran und wird rechtzeitig zum VHS Start im Oktober abgeschlossen sein.

(Foto Bezirksblätter Salzburg/Manuel Bukovics)

volkshochschule
SALZBURG

VHS Kursangebot

Das gesamte Kursangebot der Volkshochschule Salzburg finden Sie ab Juli im Internet unter www.volkshochschule.at, mit der Möglichkeit sich direkt online für Kurse anzumelden. Das VHS-Programmheft wird Anfang September per Post an alle Haushalte gehen. Gerne steht Ihnen auch das Team in der Bezirksstelle Flachgau unter der Telefonnummer

0662-876151640 bzw. flachgau@volkshochschule.at für Anfragen bzw. Kursanmeldungen zur Verfügung.

TAG DER OFFENEN TÜR

Feiern Sie mit uns Geburtstag!

Besuchen Sie die Volkshochschule Salzburg in der Strubergasse 26 am

29. September 2017
14.00 Uhr bis 21.00 Uhr

MINT – Gütesiegel für NMS Bergheim

Alleine oder im Team führen sie Beobachtungen durch, stellen Vermutungen an, suchen Lösungswege, erkennen Zusammenhänge und gewinnen Erkenntnisse. Mit innovativen Unterrichtsmethoden werden die Schüler und Schülerinnen in ihrem persönlichen Entwicklungsprozess durch engagierte Lehrkräfte bestens unterstützt und gefördert. Als Anerkennung dafür übergab Frau Bundesministerin Dr. Sonja Hammerschmid im Mai der Neue Mittelschule (NMS) Bergheim das „MINT – Gütesiegel 2017 – 2020“.

Mit dem **MINT** – Gütesiegel werden Bildungseinrichtungen ausgezeichnet, die im Rahmen der Schulentwicklung mit verschiedenen Maßnahmen und vielfältigen Zugängen innovativen und begeisternden Unterricht in den Fächern Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik fördern und umsetzen. „Die Ausschreibung erfolgte österreichweit und es freut uns sehr, dass die NMS Bergheim als eine der wenigen Schulen im Land Salzburg mit diesem Qualitätsgütesiegel ausgezeichnet wurde“, so der Lehrkörper der NMS Bergheim.



Ob im modernen Labor, in einem der Informatikräume, in den Klassenräumen und Werkstätten, oder bei Realbegegnungen; die Schüler und Schülerinnen werden in ihrem persönlichen Entwicklungsprozess durch engagierte Lehrkräfte bestens unterstützt und gefördert.

Sylvia Schönegger

Bildungsstandards-Überprüfung

Über die Rückmeldung der Ergebnisse der Bildungsstandards-Überprüfung in Deutsch, die im Mai 2016 durchgeführt wurde, konnten sich die Lehrer und Lehrerinnen der NMS Bergheim sehr freuen.

Alle Schüler und Schülerinnen wurden in den Bereichen Lesen, Schreiben, Sprachbewusstsein und Rechtschreiben sowie Zuhören getestet. „Nachdem schon bei den Testungen in Mathematik (2012) und Englisch (2013) sehr gute Erfolge erzielt werden konnten, schnitten unsere Kinder insbesondere im Bereich Lesen sowohl im fairen Vergleich, d.h. im Vergleich zu Schulen mit ähnlichen strukturellen Rahmenbedingungen, als auch im österreichweiten Vergleich deutlich besser ab als andere Mittelschulen“, freute sich Deutschlehrerin Dipl.Päd. Ulrike Zangerl. Und auch in den anderen Bereichen lagen die Schüler und Schülerinnen entweder im Durchschnitt oder deutlich darüber.

Dipl.Päd. Ulrike Zangerl



Familien- und kinderfreundliches Generationendorf



ELIXHAUSEN

Schulweg 9 · 5161 Elixhausen · Tel. 0662/480214-0
Email: gemeinde@elixhausen.at · www.elixhausen.at



Teachers & Scientists Zwei Salzburger in Berlin

Bernhard Stehrer von der HBLA Ursprung in Elixhausen präsentiert in Berlin eine besondere Zusammenarbeit zwischen Wissenschaft und Schule.

Über drei Jahre hinweg brachten die Heidelberger Top-Wissenschaftlerin Angelika Riemer – selbst gebürtige Salzburgerin – und der Ursprunger Lehrer Bernhard Stehrer in zahlreichen Aktivitäten, Schülerinnen und Schüler der HBLA Ursprung neuste Ergebnisse aus dem Bereich der Krebsforschung nahe. In enger Kooperation entstand so ein Unterrichtskonzept zur Einbindung aktueller Fragen rund um die Prävention, Entstehung und Therapie von Krebs in den naturwissenschaftlichen Unterricht. „Die großartige Chance für mich war es, über einen längeren Zeitraum hinweg direkt an die Spitzenforschung angebunden zu sein und so meinen Schülerinnen und Schülern das Allerneueste präsentieren zu können“, so Bernhard Stehrer über den Wert der Zusammenarbeit mit Angelika Riemer.

Franz Schmiedbauer



Schule soll zum Wohle weiterer Schüler-Generationen fortgesetzt werden, denn, so Riemer und Stehrer unisono: „Solide naturwissenschaftliche Bildung ist eine Schlüsselqualifikation in unserer modernen Gesellschaft.“

Schülerferienbetreuung und Ferienpass 2017

Auch für die heurigen Sommerferien hat die Gemeinde Elixhausen zur Betreuung der Schülerinnen und Schüler mit dem Ferienpass und der Schülerferienbetreuung wieder ein kompaktes Betreuungspaket geschnürt. Dieses soll die Eltern bei der Kinderferienbetreuung unterstützen und den Kindern ein interessantes Angebot zur sinnvollen Freizeitgestaltung während der Ferien bieten.

Die Schülerferienbetreuung erfolgt auch heuer wieder durch Pädagogen des Vereins Nachmittag O.K., der sich bereits seit 18 Jahren für die Schülernachmittagsbetreuung in Elixhausen verantwortlich zeichnet. Insgesamt 19 Kinder werden in den heurigen Ferien auf diese Weise betreut.

Ferienpass 2017

Den Ferienpass gibt es heuer bereits zum 21. Mal. Er richtet sich vor allem an Schulanfänger (Kindergartenkindern im letzten Kindergartenjahr) sowie Volksschülerinnen und Volksschülern. Insgesamt 17 Veranstaltungen werden heuer angeboten. Die Angebotspalette reicht dabei von sportlichen Schnuppertrainings und einem Musiknachmittag über Bastel- und Kreativangebote bis hin zu Ausflügen und einem Besuch bei der örtlichen Feuerwehr.

In der Datenbank des Landes finden Sie unter „www.salzburg.gv.at/ferienprogramme“ auch noch weitere Ferienprogramme von verschiedenen Anbietern in Salzburg.



Bibliotheksführerschein

Ein Generationendorfprojekt zur sprachlichen Frühförderung



Bereits zum siebenten Mal in Folge wurde den Schulanfängerinnen und Schulanfängern des Kindergartens heuer wieder die Gemeindebibliothek sowie die „Welt der Bücher“ spielerisch vorgestellt und der „Bibliotheksführerschein“ überreicht.

„Ziel des Generationendorfprojekts ist es, den jüngsten Leserinnen und Lesern im Ort die Vorzüge und das umfangreiche Angebot der Gemeindebibliothek sowie die Faszination der Bücher näher zu bringen“, betonte Bürgermeister Markus Kurcz bei der Überrei-

chung des Bibliotheksführerscheins und dankte allen Beteiligten für diesen wichtigen Beitrag zur sprachlichen Frühförderung.

An mehreren Vormittagen wurden die Kinder durch Mag. Elisabeth Lauterbrunner spielerisch mit der

Welt der Bücher vertraut gemacht. Neben dem „Bibliotheksführerschein“ gab es als Belohnung dafür auch eine Bücher-Tasche und eine Bibliothekspostkarte für die Eltern, die diese zusammen mit den Kindern zu einem Besuch der Elixhausener Gemeindebibliothek einlädt.



Elixhausens jüngste Bibliotheksnutzer mit dem Kindergartenteam und der Projektleiterin. Letzte Reihe stehend v.l.n.r.: Katharina Dreier, Daniela Piepenborn, Kindergartenleiterin Elisabeth Stöger, Brigitte Pernetstätter, Jaqueline Greineder sowie die Projektbetreuerinnen Mag. Elisabeth Lauterbrunner.



BIBLIOTHEK-Öffnungszeiten

Die Öffnungszeiten der Elixhausener Bibliothek sind:

Montag: 16-19 Uhr, Mittwoch: 10-13 Uhr, Donnerstag: 16-19 Uhr, Freitag: 16-19 Uhr

Erreichbarkeiten:

Mattseer Landesstraße 12, Telefon: 0662 / 480 214-60
Mail: bibliothek.elixhausen@sbg.at

Volksschulbesuch in der Apotheke



Die 2. und 3. Klassen besuchten Ende Mai/Anfang Juni die örtliche Apotheke „Helios“. Nach der herzlichen Begrüßung durch Mag. Ulrike Neckel durften die Kinder im Stationsbetrieb Cremes herstellen, Tee mischen sowie Brausepulver mixen. Ihre Erzeugnisse durften die stolzen Schüler anschließend mit nach Hause nehmen. Besonders beeindruckt waren die Kinder vom „Medikamentenroboter“, der das Herzstück des kleinen aber feinen Apotheken-Logistikzentrums ist. Es war für alle ein lustiger und interessanter Lehrgang.



Krabbelgruppe

Siebentes Betreuungsjahr nähert sich dem Ende

Mit dem Schulschluss ist auch für die örtliche Krabbelgruppe die Sommerpause nicht mehr fern, und viele der Kinder werden im Herbst in den Kindergarten wechseln. „Zwischenzeitig sind auch die Anmeldungen für das kommende Betreuungsjahr bereits abgeschlossen, für das alle Interessierten aus Elixhausen auch einen Platz bekommen konnten“, so die Leiterin Astrid Schmid, die allen Eltern für das Vertrauen und die gute Zusammenarbeit von Herzen dankt.

Anfang Juni hatten die Kinder der Krabbelgruppe einen besonderen Besucher zu Gast. Der in Elixhausen lebende Bezirksinspektor Manfred Pillichshammer besuchte die Betreuungseinrichtung und erklärte den Kindern das richtige Verhalten auf dem Gehweg. Außerdem sensibilisierte er die Kinder hinsichtlich der Wichtigkeit des Anschnallens beim Autofahren.

Astrid Schmid



Die Kinder der Krabbelgruppe im Betreuungsjahr 2016/17 anlässlich des Besuchs von Bezirksinspektor Manfred Pillichshammer.



Die Gemeinde sucht Recyclinghofbetreuer

Beginn: Spätestens ab September 2017

Umfang der Tätigkeit:

Betreuung des Recyclinghofs während der Öffnungszeiten (Mittwoch 16 bis 18 Uhr, Freitag 15 bis 18 Uhr und Samstag 9 bis 12 Uhr) an mindestens 3 Tagen im Monat im Wechsel mit drei weiteren Recyclinghof-Betreuern.

Aufgabenbeschreibung:

Sicherstellung der Öffnungszeiten und eines sicheren und reibungslosen Betriebs des Recyclinghofs
Überwachung der Entsorgungsabläufe
Beratung der Recyclinghofnutzer in Fragen der Altstoffsammlung und -entsorgung
Anstellungsrahmenbedingungen: Freier Dienstnehmervertrag

Anforderungen:

Bereitschaft zur Absolvierung der Ausbildung zum Recyclinghofbetreuer (derzeit 3 Halbtage, davon 2 Theorieeinheiten und eine Praxiseinheit) mit Abschlussprüfung.

Persönliche Voraussetzungen:

Gute Deutschkenntnisse in Sprache und Schrift, Team- und Kommunikationsfähigkeit, hohe Frustrationstoleranz

Bevorzugt werden Elixhausenerinnen und Elixhausener, junge, rüstige Pensionistinnen und Pensionisten

Bewerbungen sind im Gemeindeamt unter Beifügung eines Lebenslaufs einzubringen.

Fragen an: Mag. Christine Schnell: +43/662/45 20 21 - 32



Hilfsdienst Elixhausen

Hilfsdienst - Neuwahl und Auszeichnungen Hermann Dürnberger folgt Bruno Wuppinger nach

„Unter dem Motto `Füreinander – Miteinander` hat der Hilfsdienst Elixhausen im Vereinsjahr 2016 5.922 Portionen Essen auf Rädern an täglich durchschnittlich 17 Personen geliefert sowie 553 Stunden Haushaltshilfe und mehr als 900 Besuchsdienststunden geleistet.“ Diese beeindruckende Bilanz präsentierte Mitte März Obmann DI Bruno Wuppinger in der Generalversammlung des Elixhausener Hilfsdienstes. Anlässlich der Generalversammlung wurde DI Bruno Wuppinger, der die Funktion des Obmanns zehn Jahre lang ausgeübt und diese nun zurückgelegt hat, zum Ehrenobmann ernannt. Als Obmann folgt ihm Hermann Dürnberger nach.

Bürgermeister Markus Kurcz bedankte sich in seinen Grußworten für die Übernahme von Verantwortung für die älteren hilfsbedürftigen Menschen im Ort, als Beitrag für eine funktionierende und lebendige Gesellschaft, ganz im Sinne des Elixhausener Generationendorfes.

Dank an Bruno Wuppinger

Ein besonderer Dank galt aber dem scheidenden Obmann; „denn in den zehn Jahren seiner Obmannschaft“, so der Bürgermeister, „konnte durch sein Engagement der Verein nicht nur auf eine gesunde finanzielle Basis gestellt, sondern vor allem die qualitative und quantitative Angebotspalette des Hilfsdienstes weiter ausgebaut werden.“ Besonders erwähnenswert seien dabei der Ankauf eines Elektro-Autos, die Umstellung der hauptamtlichen Essensfahrer auf ein ehrenamtliches System, die Ausweitung der Angebotspalette durch das Projekt MiA (Mit Angehörigen), die Pflegebetten oder die ausgebildeten Besuchsdienststunden im Ort sowie die Einführung eines Pflegestammtischs - und natürlich nicht zu vergessen - die Nachfolgerfindung und die gut vorbereitete Übergabe an den neuen Obmann.

Der Hilfsdienst Elixhausen wurde am 14. Juni 1996 gegründet. Ziel des örtlichen Vereins ist es, den Menschen durch diverse Unterstützungsleistungen ein Altern in den eigenen vier Wänden zu ermöglichen.



Der neugewählte Vorstand des Hilfsdienstes Elixhausen: v.l.n.r.: Michael Kaunz und Franz Kaiser (Rechnungsprüfer), Martin Moser (Kassier), Christa Santner (Ausschussmitglied Pflegeberatung), Hermann Dürnberger (Obmann), Justine Gmachl-Baumgartner (Schriftführerin), Doris Kohlweiss (Schriftführerin-Stellvertreter) und Werner Obertscheider (Kassierstellvertreter). Nicht im Bild: Franz Neumayer (Obmannstellvertreter) und Karlheinz Leitner (Ausschussmitglied für Lagerbetreuung)



Neu aufgestellt hat sich im März der Vorstand des Hilfsdienstes. Im Bild die scheidenden jahrelangen Vorstandsmitglieder (v.l.n.r.) Reinhold Winkler, Grete Leitner, Ehrenobmann HR DI Bruno Wuppinger und der neue Obmann des Hilfsdienstes Hermann Dürnberger.



Sozialzeitbilanz 2016

5.243 Stunden „Miteinander und Füreinander“

Seit 2003 bilden die Generationendorf-Aktivitäten in Elixhausen eine tragende Säule des sozialen Zusammenlebens in der Gemeinde. Diese Aktivitäten werden seither konsequent und mit großer Zustimmung in der Bevölkerung und den politischen Parteien fortgeführt und ausgebaut. Eine dieser Aktivitäten ist das Projekt „Sozialzeitbilanz“, die mit 2016 bereits zum zehnten Mal „gezogen“ wurde.

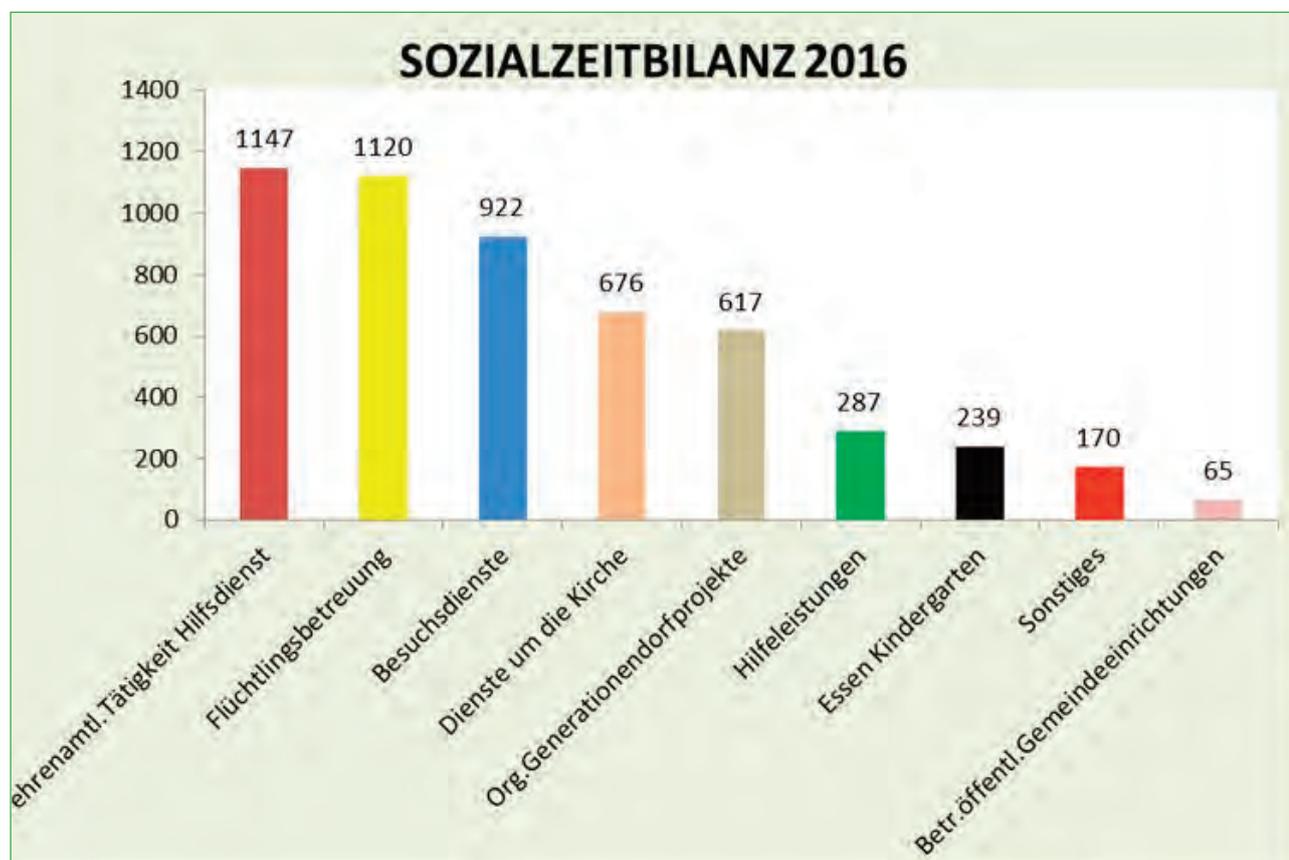
Insgesamt 5.243 Stunden wurden 2016 in Elixhausen ehrenamtlich im sozialen Bereich und außerhalb der klassischen Vereinsaktivitäten geleistet und erfasst. Seit 2007 sind es bereits fast 43.800 Stunden. „Eine beeindruckende Bilanz, die vor Augen führt, dass das Miteinander und Füreinander in Elixhausen gelebte Praxis ist und den Menschen Werte wie Zusammenhalt, Gemeinschaftssinn und Nachbarschaftshilfe wichtig sind. Wollte die Gemeinde diese Tätigkeiten leisten, wären mindestens drei

Vollzeitbeschäftigte dafür anzustellen“, kommentierte Bürgermeister Markus Kurcz das Ergebnis der Sozialzeitbilanz für das Jahr 2016.

Darum geht's in der Sozialzeitbilanz

Ziel der Sozialzeitbilanz ist es, jene oft für selbstverständlich betrachtete Tätigkeiten, die erst dann wahrgenommen werden, wenn sie längere Zeit nicht mehr geschehen, in einer Bilanz zu erfassen und der Bevölkerung vor Augen zu führen.

Konkret geht es um die vielfältigen Formen von Unterstützung und Hilfe, die sich nicht auf die eigene Familie und persönliche Freunde beschränken, sondern der Gemeinschaft zu Gute kommen und keinem Verein – mit Ausnahme des Hilfsdienstes – und keiner Organisation zugeordnet werden können. Die Palette reicht dabei von Besuchsdiensten, ehrenamtlicher Tätigkeit im örtlichen Hilfsdienst über Botendienste bis hin zur Übernahme von Betreuungs- und Organisationsaufgaben.



So verteilen sich die Stunden zur Sozialzeitbilanz, die von 32 Jugendlichen und 120 Erwachsenen im Jahr 2016 geleistet wurden.



Der Umwelt und uns allen zuliebe

Eine Gemeinschaftsaktion von Kindergarten, Volksschule, HBLA-Ursprung und Gemeinde



„Klima, Wiese, Wald und Wasser, also unsere Lebensgrundlagen schützen und damit zudem Rohstoffe und Kosten sparen – das kann jeder!“
Das ist das Motto einer gemeinsamen Aktion zur Bewusstseinsbildung von der HBLA Ursprung, Volksschule, Kindergarten und Gemeinde.



Die 3UT der HBLA sammelten im November in Gruppen binnen nur 20 Minuten achtlos in der Umgebung „entsorgten“ Müll und gestalteten ein kreatives Plakat, um auf das Problem aufmerksam zu machen. (Foto Ch. Girstmair)



Mit Unterstützung der Gemeinde wurde das so gestaltete Plakat vervielfältigt und in einer gemeinsamen Aktion auf die Plakatständer aufgezogen, was den Schülerinnen und Schülern sichtlich Spaß machte. (Foto F. Schmiedbauer)



Fertig zur „Auslieferung“ wurden die Plakatständer aufgestellt, in der Mitte v.l.n.r.: Direktor Josef Wimmer, Projektinitiatorin der HBLA Christa Girstmair und Bürgermeister Markus Kurcz. (Foto F. Schmiedbauer)



Am 7. April war es dann so weit. Ausgestattet mit Müllsäcken, Handschuhen sowie großem Engagement und Eifer rückten die Schülerinnen und Schüler zum siebenten Umwelt-Frühjahrsputz aus. (Foto Ch. Schnell)

Bereits seit Herbst – als alles mit einer Exkursion nach Osttirol begann – haben sich die Schüler der HBLA Ursprung intensiv mit dem Thema Energieeffizienz und dem Bereich „Littering“ auseinandergesetzt. Was folgte war eine Müllsammelaktion im Umfeld der HBLA. Die Aktion wurde dokumentiert und aus den Fotos ein Plakat gestaltet. Nun war es eine logische Konsequenz, die HBLA als Aktionsraum zu verlassen, um die Initiative zu einem regionalen Ganzen zu verbinden und sich an der schon zum siebten Mal stattfindenden Umwelt-Reinigungsaktion der Volksschule zu beteiligen. Im nächsten Schritt wurde aus Abfall aller Abteilungen und unter fachlicher Zusammenarbeit bzw. Unterstützung vieler Abteilungen der HBLA „Mauli – die Müllente“ gebaut, die aktuell in der Aula der HBLA auf das Themenfeld Müllvermeidung und –entsorgung hinweist. Einen ersten Abschluss wird die Bewusstseinsaktion im Herbst finden, wenn die HBLA-Schülerinnen und Schüler zusammen mit den Kindern des Kindergartens Nützliches und Dekoratives aus Abfall basteln werden.



Die Schülerinnen und Schüler der HBLA durchstreifen gemeinsam mit den Volksschulkindern, deren Lehrerinnen und Lehrern sowie in Begleitung mancher Eltern und Großeltern gemeinsam die Gemeinde. (Foto Projektteam Dokumentation 3UT)

Der Umwelt zuliebe



Im Herbst werden die HBLA-Schülerinnen und Schüler zusammen mit den Kindern des Kindergartens Nützliches und Dekoratives aus Abfall basteln. Ein Ausblick auf die Herbstaktion im Kindergarten (Foto Kindergarten)



Von der Idee zum Upcycling-Kunstprodukt; „Mauli, die Müllente“, die alle an das Vermeiden von Müll erinnern soll und über einen symbolischen Mülleimer wacht, der leer bleiben soll. Letzte Reihe, Zweiter von links: Josef Pichler, der Schöpfer der Karikatur, mit seiner Klasse. (Foto Ch. Girstmair)



„Mauli, die Müllente“. Die Idee entsteht aus einer Karikatur des Schülers Josef Pichler aus der 3 UT. Nach dieser Zeichnung wird „Mauli“ aus Abfall aller Abteilungen und unter fachlicher Zusammenarbeit bzw. Unterstützung vieler Abteilungen der HBLA-Ursprung zusammengebaut. (Foto Projektteam Dokumentation 3UT)



Während die Kinder und Jugendlichen achtlos im Gemeindegebiet weggeworfenen Müll sammelten, stellte eine Gruppe im gesamten Gemeindegebiet die vorbereiteten Plakatständer auf. (Foto Projektteam Dokumentation 3UT)



Repair Cafe

Aktionstag im Werkschulheim Felbertal

Zum ersten Repair Cafe hatte Ende April die Gemeinde Elixhausen zusammen mit dem Werkschulheim Felbertal eingeladen. Immerhin vier Interessierte folgten der Einladung nach Ebenau und konnten sich vom hohen Fachwissen der Schülerinnen und Schüler überzeugen, die sich vor allem ihrer Elektrogeräte wie Haarföhn oder Bohrmaschine annahmen und tatsächlich reparieren konnten.

Öffnungszeiten
Recyclinghof:

Mittwoch: 16-18 Uhr

Freitag: 15-18 Uhr

Samstag: 9-12 Uhr



Kirtag 2017
Jetzt schon vormerken!

Am Sonntag, den 27. August,

nach dem Gottesdienst

Ort: Dorfplatz

Veranstalter:

Elixhausener Vereine



Gespannt beobachtet Bruno Wuppinger, ob seine defekte Bohrmaschine wieder zum Laufen zu bringen sein wird. (Foto Werkschulheim Felbertal)



Zum Wegwerfen zu schade, denn nur der Schalter des Haarföhns der Familie Keil war kaputt. (Foto Werkschulheim Felbertal)

Verkehrshinweis



Auf Grund sich häufender Beschwerden darf wieder einmal daran erinnert werden, dass das Parken gemäß Straßenverkehrsordnung unter anderem auch verboten ist,

- wenn Straßenstellen mit einer Zickzacklinie gekennzeichnet sind,
- vor Haus- und Grundstückseinfahrten oder
- auf Fahrbahnen mit Gegenverkehr, wenn nicht mindestens zwei Fahrstreifen für den fließenden Verkehr frei bleiben.

Das Freihalten von zwei Fahrstreifen ist vor allem deshalb wichtig, um die Durchfahrt schwerer Einsatzfahrzeuge der Feuerwehr und der Müllabfuhr zu ermöglichen.



Neues Feuerwehrfahrzeug für Elixhausen

Im Rahmen einer feierlichen Fahrzeugweihe wurde im März das neueste Einsatzfahrzeug der Ortsfeuerwehr Elixhausen in den Einsatzbetrieb übernommen. Das rund 100.000 Euro teure "Versorgungsfahrzeug" (VF) ersetzt das 1986 in den Dienst gestellte und über dreißig Jahre alte Kleinlöschfahrzeug. "Mit dieser Anschaffung verfügt die Ortsfeuerwehr Elixhausen nicht nur

über ein modernes, dem Stand der Technik entsprechendes Feuerwehrauto, sondern vor allem über ein zeitgemäßes Multifunktionsfahrzeug mit einem breiten Einsatzspektrum", betonte Ortsfeuerwehrkommandant OBI Raimund Heissl bei der Fahrzeugweihe.

OFK OBI Raimund Heissl



*V.l.n.r.: Abschnittsfeuerwehrkommandant BR Johann Landrichtinger, Ortsfeuerwehrkommandant OBI Raimund Heissl, OFK-Stellvertreter BI Gerhard Tüchler, Pfarrer Josef Lehenauer, Pfarrer Dietmar Orendi und Bürgermeister Markus Kurcz bei der Fahrzeugweihe und Indienstellung des neuen Versorgungsfahrzeuges.
(Foto H. Schitter)*

Das Besondere am neuen Einsatzfahrzeug – ausgeführt als Kleintransporter mit Doppelkabine, Hebebühne und mittelgroßem Laderaum – ist, dass es mit einem Feuerwehrführerschein der Klasse „B“ gelenkt und mit einem flexiblen Containersystem aus-

gestattet für mehrere Einsatzaufgaben verwendet werden kann.

Neben allgemeinen Transportaufgaben werden konkret sechs Einsatzbereiche mit folgendem Gerät auf insgesamt sechs Containern abgedeckt:



① Rollcontainer Öl-Binden:

Öl-Bindemittel in Kanistern, Besen, Schaufeln, Müllsäcke und Verkehrsleitkegel.

② Rollcontainer Strom:

Ein 5 kVA Stromerzeuger, 2 Stück 1000 Watt Lichtfluter, 2 Stück Stative, Reservekanister und diverses Zubehör.

③ Rollcontainer Hochwasser:

Wassersauger, Tauchpumpe und Schläuche.

④ Rollcontainer Schlauch:

25 Stück B-Schläuche zu je 20 m in 5 Buchten gefüllt. Dazu diverse wasserführende Armaturen und einen Satz Schlauchbrücke zur Querung von Fahrbahnen.

In der Versorgungsfahrzeug Standardbeladung ständig vorgehalten werden:

⑤ Rollcontainer Saugstelle

Mit Gerät zum Errichten und Betreiben einer Ansaugstelle zur Wasserförderung und

⑥ Rollcontainer Angriff

mit Gerät zur Wasserförderung und Brandbekämpfung vor Ort.

Diese Gesamtkonzeption macht das Fahrzeug zu einem echten „Multifunktionsfahrzeug“ für Löschwasserversorgung, technische Hilfeleistungen und Katastrophenschutzaufgaben bis hin zu diversen Transportabwicklungen im Rahmen des Ausbildungs- und Einsatzbetriebs.

Florianifeier 2017

In Anwesenheit von Bürgermeister Markus Kurcz und Abschnittsfeuerwehrkommandant Brandrat (BR) Johann Landrichtinger, beging die Ortsfeuerwehr Elixhausen am 29. April die diesjährige Florianifeier.

Nach dem Gottesdienst in der Pfarrkirche wurde durch Ortsfeuerwehrkommandant (OFK) Oberbrandinspektor (OBI) Raimund Heissl die 107. Jahreshauptversammlung eröffnet. In Form eines Power-Point-Berichts präsentierte OFK Heissl den Tätigkeitsbericht und informierte dabei, dass die Ortsfeuerwehr im Tätigkeitsjahr 2016 zu 6 Brandeinsätzen, 10 technischen Einsätzen und 2 Fehlalarmen ausgerückt war.

Von den 66 aktiven und Jugendmitgliedern wurden im Jahr 2016, 2386 Stunden im Dienste der Ehrenamtlichkeit geleistet. Davon entfielen unter anderem 295 Stunden auf Verwaltungsdienste und ver-

schiedene Tätigkeiten im Feuerwehrhaus. Für Wartungsarbeiten und Instandsetzungen an Fahrzeugen und Gerät wurden 93 Stunden aufgewendet. Insgesamt entfielen 985 Stunden auf Schulungen und Ausbildungen.

Außerdem wurden von 14 Mitgliedern drei Grundausbildungslehrgänge, zwei Atemschutzgrundlehrgänge, zwei Funklehrgänge, drei Atemschutzfortbildungslehrgänge, ein Menschenretterlehrgang, ein Tanklöschfahrzeuglehrgang, ein Fahrmeisterlehrgang, ein Feuerbeschaulehrgang, ein Fortbildungslehrgang, ein Gruppenkommandantenlehrgang sowie 2 Stabsdienstlehrgänge absolviert.

Von der Feuerwehrjugend konnte berichtet werden, dass deren zwölf Jugendliche (Stand Februar 2017) 751 Stunden für Ausbildung und Bewerbe aufgewendet haben.

Neuaufnahmen, Beförderungen und Auszeichnungen

Als Höhepunkt der Florianifeier durfte Bürgermeister Markus Kurcz mit Abschnittskommandant BR Johann Landrichtinger und dem OFK, aktive Mitglieder zu den Beförderungen und Auszeichnungen gratulieren, die in den nebenstehenden Bildtexten namentlich erwähnt sind.

OBI Raimund Heissl, OFK

Beförderungen in der Feuerwehrjugend



Neu in die Jugend wurden Florian Bachleitner – Huber; Markus Pichler (1. und 4. stehend v.l.); sowie Simon Paster; Marika Staub; Michael Greisberger; Johannes Pongruber (1. bis 4. kniend v.l.), die sogleich auch den Helm der Feuerwehrjugend in Empfang nehmen durften. Für das erste Erprobungsjahr in der Feuerwehrjugend wurde Simon Fuchshuber (5. v.l.), für das zweite, Anna und Rupert Oberholzner (kniend 5. v.l. stehend 6. v.l.) für das dritte Erprobungsjahr Katharina Heissl (7.v.l.), ausgezeichnet. Im Bild mit Bürgermeister Markus Kurcz (1. v.l.) OBI Raimund Heissl (3. v.l.) Jugendbetreuer FM Magdalena Greisberger und LM Christoph Hermann (8 und 9. v.l.), BR Johann Landrichtinger (10. v.l.)

Angelobung und Beförderungen



Martina Sützl und Leohard Edstadler (4. und 5. v.l.) wurden angelobt und damit zum Dienstgrad „Probefeuwehrmann“ befördert. Fabian Fenninger und Thomas Strasser (6. und 7. v.l.) wurden zum Oberfeuerwehrmann, Hans Kübler und Martin Tüchler (8. und 9. v.l.) zum Löschmeister und Andreas Mayrhofer (10. v.l.) zum Oberlöschmeister befördert.

Auszeichnungen



Zur Verdienstmedaille der Salzburger Landesregierung für 25 Jahre Tätigkeit im Feuerwehrewesen wurden LM Rupert Oberholzner, LM Rupert Pichler, LM Thomas Pichler (nicht im Bild) sowie LM Franz Wuppinger (3. bis 5. v.l.) gratuliert.



Mit der In-Dienststellung des neuen Versorgungsfahrzeuges wurde der Löschzug Ursprung nun endgültig in die „Hauptwache“ integriert. Als sichtbares Zeichen dieser „Eingliederung“ wurde den Mitgliedern des Löschzuges Ursprung der Hauschlüssel für die „Hauptwache“ offiziell überreicht. V.l.n.r.: OFKStv. BI Gerhard Tüchler, LM Josef Danglstätter, LM Reinhard Oberholzner, BI Johann Mosner sen., HLM Hermann Oberholzner, FM Johann Moser jun., HLM Gerhard Oberholzner, LM Rupert Oberholzner und OFK OBI Raimund Heissl.



Schützenjahrtag 2017

Ehrungen und Dank für jahrelange Treue

Ganz im Zeichen des Dankes und der Ehrungen stand der heurige Schützenjahrtag am 19. März. So wurde Josef Danglstätter mit der Anton Wallner Medaille in Gold geehrt. Das Ehrenzeichen für Heimat und Brauchtum in Bronze erhielt Schützenhauptmannstellvertreter Christian Reisner für seine langjährige Tätigkeit im Verein. Als Zeichen des Dankes für die aktive und treue Mitarbeit im Verein, wurden Rupert Oberholzner und Reinhard Oberholzner mit der Dankesmedaille in Bronze sowie Johann Strohbichler und

Matthias Bermadinger mit der Dankesmedaille des Landesverbandes in Silber ausgezeichnet.

„Der Landesverband der Salzburger Schützen stellt einen Zusammenschluss aller Schützenkompanien des Landes Salzburg dar, aber auch das benachbarte Bayern zählt dazu. Darum freut es uns sehr, dass heuer unsere befreundeten Kameraden aus Thundorf-Straß bei uns geehrt wurden“, so Schützenhauptmann Manfred Jung in seinen Ausführungen.

Michael Berghammer



V.l.n.r. Bgm. Markus Kurcz, Matthias Bermadinger, Rupert Oberholzner, Johann Strohbichler, Reinhard Oberholzner, Christian Reisner, Manfred Jung, LKdtStv. Obrist Josef Braunwieser

Die ausgezeichneten Pranger-schützen aus Thundorf-Straß v.l.n.r.: Landeskommendant Stellvertreter Josef Braunwieser, aus Thundorf Peter Hafner, Franz Messner, Hauptmann Georg Weber, Josef Eder mit Schützenhauptmann Manfred Jung.



Verdienstzeichen des Landes Salzburg für Hauptmann Manfred Jung

Das Verdienstzeichen des Landes erhielt Manfred Jung bei der 58. Anton Wallner Gedenkfeier. Manfred Jung ist seit 2004 Hauptmann der Prangerstutzenschützen Elixhausen. Die Kameraden der Prangerstutzenschützen Elixhausen gratulieren sehr herzlich zu dieser Auszeichnung. V.l.n.r.: LR Dr. Heinrich Schellhorn, Schützenhauptmann Manfred Jung und LH Dr. Wilfried Haslauer.

Jubiläumskonzert 2017

Am Samstag den 8. April fand das Frühjahrskonzert der OMK Elixhausen unter der Leitung von Kapellmeister Stefan Eder im Festsaal „Zur Nachbarschaft“ statt. Das Konzert wurde dieses Jahr aus Anlass des 125-Jahr-Jubiläums als Jubiläumskonzert aufgeführt.

Als Höhepunkt im Programm spielten Lea Neumayer und Paula Lischent ein Solostück für zwei Fagotte und auch die Jungmusiker zeigten heuer wieder ihr Können mit einem bunten, von Johann Santner arrangierten Medley. Erstmals trat auch die „Blasorchesterklasse“ der Volksschule unter der Leitung von Maria Schörghofer, Johann Santner und Organisatorin Monika Wuppinger auf. Gesanglich

verstärkt wurde die Musik beim Musikstück „Meine erste Liebe“ von den Sängern der Kapelle Anna Santner, Christina Wuppinger und Franz Wagner.

Ehrungen

Das bronzene Ehrenzeichen für ihre 10-jährige Mitgliedschaft erhielten Daniela Eder und Fabian Wagner. Für ihre 25-jährige Mit-

gliedschaft ausgezeichnet wurden Herbert Pongruber, Hermann Wagner, Roland Schwaighofer, Johann Wagner jun., Bernhard Mösl mit dem silbernen Ehrenzeichen. Für seine 60-jährige Mitgliedschaft wurde Josef Wagner vom Obmannstellvertreter des Blasmusikverbandes Flachgau, Bernhard Wuppinger, mit dem goldenen Ehrenzeichen ausgezeichnet.

Marina Eder



Die heuer ausgezeichneten Musikerinnen und Musiker mit den Funktionären:

1. Reihe v.l.n.r.: Emma Wagner mit Enkel Oscar, Elisabeth Pongruber, Sonja Wagner, Renate Schwaighofer, Theresia Wagner, Monika Wuppinger und Daniela Eder.
2. Reihe v.l.n.r.: Josef Wagner, Herbert Pongruber, Hermann Wagner, Roland Schwaighofer, Johann Wagner, Bernhard Mösl und Fabian Wagner.
3. Reihe v.l.n.r.: Kapellmeister Stefan Eder, Obmann Bernhard Gautsch, Obmann Stellvertreter des Blasmusikverbandes Flachgau Bernhard Wuppinger und Bürgermeister Markus Kurcz.

Hecken/Sträucher schneiden



In die Straße hängende Äste sowie Hecken- und Strauchwerk stellen eine große Gefahr für die Verkehrssicherheit dar. Bitte denken Sie daher daran, Äste von Bäumen, Hecken und Sträuchern entlang Ihrer Grundstücksgrenze zurückzuschneiden. Als Grundstücksbesitzer sind nämlich Sie verantwortlich, wenn es aufgrund von Ästen, die in die Straße hängen, zu einem Unfall kommt. Leider mehren sich die Stellen, an denen Äste in die Straßen hineinragen oder die Verkehrszeichen bzw. Verkehrsspiegel „ein wachsen“.

Also schneiden Sie sie unbedingt auf LKW-Höhe und bis hinter die Grundgrenze zurück.



Tag der Kameradschaft 2017

110. Generalversammlung mit Neuwahl

Am 2. April fand nach einem gemeinsamen Kirchgang und der anschließenden Totenehrung vorm Kriegerdenkmal, die 110. Generalversammlung der Kameradschaft mit Neuwahl im Festsaal „Zur Nachbarschaft“ statt.

Obmann Franz Jammernegg brachte der Generalversammlung den Tätigkeitsbericht vom abgelaufenen Vereinsjahr dar und berichtete von 10 Vorstandssitzungen, 11 Ausrückungen mit Fahne und 6 Vereinsveranstaltungen. Derzeit zählt der Verein 207 Mitglieder, da-

von noch 7 Kriegsteilnehmer. Musikalisch umrahmt wurde der Veranstaltung durch die Ortsmusikkapelle Elixhausen.

Die Neuwahl des Vorstandes, die Verleihung von zahlreichen Ehrungen und Auszeichnungen in Anerkennung jahrzehntelanger Treue

zur Kameradschaft bzw. in Würdigung des aktiven Mitwirkens im Verein sowie ein „Jahresrückblick in Bildern und Film“, zusammengestellt von Kamerad Dieter Engler, rundeten die diesjährige Jahreshauptversammlung ab.

Jammernegg Franz, Obmann



Neuwahl des Vorstandes und der Ausschussmitglieder

Vorstand: Obmann: Franz Jammernegg

1. Obm-Stv.: Reinhold Winkler,

2. Obm-Stv.: Georg Fleischer

Schriftführer: Reinhold Winkler.

Kassier: Katrin Obermoser

Kassier-Stv.: Franz Samhaber

1. Fähnrich: Georg Fleischer,

2. Fähnrich: Franz Knoblechner

Ausschussmitglieder: Markus Kurcz, Georg Lassel, Herbert Obermoser, Markus Schneebauer und Josef Sperl

Ehrungen und Auszeichnungen

Jubiläumsmedaille für 10 Jahre: Bernhard Gautsch, Michael Gautsch, Franz Knoblechner, Hans-Georg Kübler, Michael Mödlhammer, Hans Pongruber, Herbert Pongruber

Jubiläumsmedaille für 25 Jahre: Peter Bernhofer, HR Dr. Karl Edtstadler, Jakob Huber, Herbert Moser, Friedrich Pötzelsberger, Werner Schitter

Jubiläumsmedaille für 40 Jahre: Josef Danglstätter, Dieter Engler, Felix Flöckner, Hermann Frauenschuh, HR DI Dr. Adolf Kriechhammer, Alois Krispler, Egon Lassel, Ing. Hans Laucher, Matthias Moser, Franz Rennert, Hermann Rothenbuchner, Gerhard Rothwangl, Gerhard Tüchler

Jubiläumsmedaille für 60 Jahre: Vzlt. Michael Unterhuber

Verdienstmedaille in Gold: Georg Fleischer, Franz Knoblechner, Bgm. Markus Kurcz, Georg Lassel, Herbert Obermoser, Franz Samhaber

Landesehrenzeichen in Silber: Josef Sperl

Landesehrenzeichen in Gold: Dieter Engler

Der Obmann gratuliert und bedankt sich bei allen Ausgezeichneten für die lange Treue und Verbundenheit zur Kameradschaft, speziell bei Kassier Georg Lassel, der nach sieben Jahren hervorragender Kassaführung beruflich bedingt, für eine neue Funktionsperiode nicht mehr zur Verfügung stand sowie beim scheidenden 2. Obmann-Stellvertreter Dieter Engler, für seine beeindruckenden Jahresrückblicke und die Vereinsjahr-Fotobücher.



Stellvertretend für alle Ausgezeichneten: Mit dem „Landesehrenzeichen in Gold“ ausgezeichnet wurde der scheidende 2. Obmann-Stellvertreter Dieter Engler (Mitte), im Bild mit Obmann Franz Jammernegg (1.v.l.) und Bürgermeister Markus Kurcz (3.v.l.)

Vereinsausflug 2017

Aus Anlass von 110 Jahre Kameradschaft Elixhausen, führt der diesjährige Vereinsausflug in der Zeit vom 15. bis 17. September nach Italien Bassano del Grappa. Höhepunkt der Reise wird die Besichtigung des monumentalen Denkmals am Monte Grappa.



Ein Verein stellt sich vor Die Zwiedan Krampusse Elixhausen

Der neue Elixhausener Verein wurde 2015 unter dem Namen "Die Zwiedan" von Gerald Schwertl gegründet und besteht derzeit aus 18 Mitgliedern. „Unser Nikolaus und seine zwölf Krampferl – acht Krampusse und vier Nachwuchskrampferl (die Kindergruppe besteht seit heuer) – sind das brauchtumsgetreue Aushängeschild der Zwiedan Krampusse, so Obmann Schwertl.

Die Masken wurden vom Schnit-zer Reinhard Feldinger aus Elsbe-then mit großer Handwerkskunst für das Brauchtum gefertigt und das moderne aber brauchtumsgetreue Fell stammt von der Gerbe-rei Koch in Rennweg.

Vereinsziel ist es, den schönen alten Krampus-Brauch aufrecht zu halten. Dem entsprechend können „Die Zwiedan“ für eine Veran-staltung wie Kränzchen, Weihnachts-feier, Adventfenster, usw. gebucht werden. Auch sind am 5. und 6. Dezember Hausbesuche zusam-men mit dem Nikolaus gegen frei-willige Spende nach Vereinbar-ung „buchbar“.

Für weitere Informationen oder Fragen steht Obmann Gerald Schwertl unter der Tel.: 0676 / 845 115 518 oder per E-Mail: die-zwie-dan@gmx.at gerne zur Verfügung.

Sarah Saringer



Die Zwiedan Krampusse – ein junger Verein in Elixhausen.
(Foto T² Kreativagentur)

Mehr Rücksicht im täglichen Miteinander

Sommerzeit ist Gartenzeit. Daher ersucht die Gemeinde Elixhausen, die Ruhebedürfnisse der Nachbarn zu respektieren und lärmeregende Arbeiten (Rasenmähen, Holzschneiden, Schleifen usw.) zu folgenden Zeiten nicht durchzuführen:

- Montag bis Samstag nicht vor 8.00 Uhr und nicht nach 19.00 Uhr.
- Montag bis Samstag nicht in der Mittagszeit zwischen 12.00 und 14.00 Uhr.
- An Sonn- u. Feiertagen sind lärmeregende Arbeiten generell nicht erlaubt.

Auch dürfen wir alle Hundebesitzer wieder einmal daran erinnern, die Hundehäufchen ihrer vierbeinigen Freunde nach getaner „Arbeit“ zu entfernen.

Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle an alle Jene, für die dieser Beitrag zu einem rücksichtsvollen Miteinander bereits heute gelebte Selbstverständlichkeit ist.

Ehrung im Obst- und Gartenbauverein

Aus dem Vorstand des Obst- und Gartenbauvereins ausgeschieden ist im März nach 10-jähriger Tätigkeit als Kassierererin Frau Johanna Rothwangl. Bei der Jahreshauptversammlung wurde ihr vom Landesobmann Josef Wesenauer das Ehrenzeichen in Bronze verliehen. In Ihren Ansprachen bedankten sich Obmann Franz Jägermüller und Bürgermeister Markus Kurcz nochmals recht herzlich für die jahrelange Zusammenarbeit und wünschten für die Zukunft alles Gute.

Barbara Tüchler

*Bgm. Markus Kurcz,
Landesobmann Josef Wesenauer,
Frau Johanna Rothwangl
und Obmann Franz Jägermüller.*



Führung durch die Stadtgärtnerei

Am 29. April lud der Obst- und Gartenbauverein (OGV) zu einer Führung in die Stadtgärtnerei ein. Gemeinsam ging es durch den Donnenbergpark bis zur Stadtgärtnerei. Dort erwartete die OGV-Mitglieder eine Führung durch die Glashäuser und das Gelände der Anlage, wo die Pflanzen für den Mirabellgarten und die wunderschönen Verkehrsinseln der Stadt Salzburg vorgezogen und überwintert werden. Den Abschluss des Ausfluges bildete nach einer Wanderung über den Mönchsberg ein Besuch im „Müllnerbräu“. Nebenbei erwähnt: Ganz umwelt- und naturbewusst erfolgt die An- und Rückreise am Ausflugstag mit öffentlichen Verkehrsmitteln.

Barbara Tüchler

Bürgerengagement



Wieder einmal echtes Bürgerengagement zeigten (v.l.n.r.) Max Kocher, Silvia Weissgerber, Georg Schnöll (Hallein), Petra Aschauer (Puch), Tom Huber und Edith Huber, in dem sie auch heuer wieder die beiden Beach-Volleyballplätze für die Sommersaison „auf Vordermann brachten“.

Max Kocher

USV Frauenturnen spendet Fahrrad



Mit großer Dankbarkeit hat Daemo Songza, Asylwerberin aus Tibet, ein Fahrrad und einen Fahrradhelm, gekauft und gespendet von der Frauenturngruppe des USV, entgegengenommen. Nun kann sie den Weg von Wies in den Ort und darüber hinaus schneller und leichter zurücklegen. Mit ihrem herzlichen Lächeln möchte sie noch einmal Dankeschön sagen!

FLÜCHTLINGSCAFÉ
Jeden Freitag von
16.00 bis 18.00 Uhr

Im Pfarrsaal der katholischen Pfarre findet nach der Sommerpause ab 15. September wieder jeden Freitag in der Zeit von 16 bis 18 Uhr ein Flüchtlingscafé statt, zu dem alle Elixhausenerinnen und Elixhausener sehr herzlich eingeladen sind.

Ehrung



Für seine besonderen Leistungen als Direktor der Volkshochschule Salzburg, die unter seiner Leitung eine überaus positive Entwicklung genommen hat und durch eine große Mitarbeiter- und Kundenzufriedenheit gekennzeichnet ist, wurde GR Mag. Günter Kotrba das große Verdienstzeichen des Landes Salzburg verliehen. Im Bild v.l.n.r.: LH Dr. Wilfried Haslauer, GR Dir. Mag. Günter Kotrba und LHStv Dr. Astrid Rössler.



Anlässlich des heurigen Jubiläumskonzerts wurde Herr Josef Wagner für seine 60-jährige Mitgliedschaft in der Ortsmusikkapelle das goldene Ehrenzeichen des Blasmusikverbandes verliehen. Beim diesjährigen 125-Jahr-Bestandsjubiläum wurde er zudem zum Ehrenmusiker der Ortsmusikkapelle Elixhausen ernannt. Im Bild v.l.n.r.: Bürgermeister Markus Kurcz, Kapellmeister Stefan Eder, Bezirksobmann des Flachgauer Blasmusikverbandes Herbert Hutzinger, Josef Wagner, Landeskapellmeister Mag. Christian Hörbiger und Obmann Bernhard Gautsch.

Ehejubiläen



Das Fest der diamantenen Hochzeit feierten am 6. April Katharina und Michael Rögl Fehkührer aus der Aubergstraße. Die Gemeinde Elixhausen gratuliert dazu sehr herzlich und wünscht für die Zukunft noch viele schöne gemeinsame Jahre in Gesundheit und Zufriedenheit.



Das Fest der goldenen Hochzeit feierten am 30. Juli 2016 Ernestine und Walter Eder aus der Auwiesenstraße. Die Gemeinde Elixhausen gratuliert dazu sehr herzlich und wünscht für die Zukunft noch viele schöne gemeinsame Jahre in Gesundheit und Zufriedenheit.



Ebenfalls das Fest der goldenen Hochzeit feierten am 20. April Christine und Leonhard Schitter aus der Wiesstraße. Die Gemeinde Elixhausen gratuliert dazu sehr herzlich und wünscht für die Zukunft noch viele schöne gemeinsame Jahre in Gesundheit und Zufriedenheit.



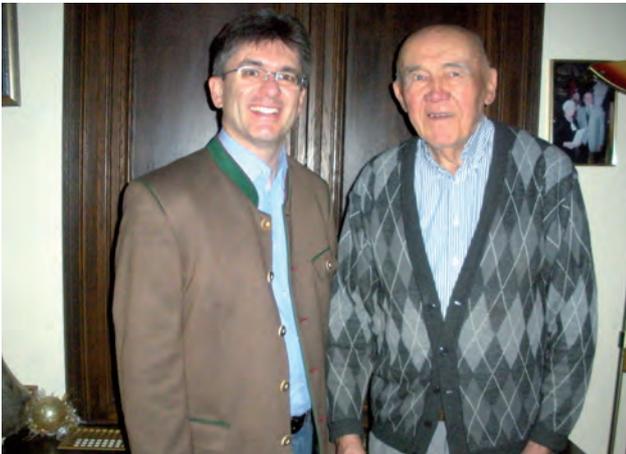
Das Fest der goldenen Hochzeit feierten am 1. Mai Katharina und Andreas Hauser aus der Hainachstraße. Die Gemeinde Elixhausen gratuliert dazu sehr herzlich und wünscht für die Zukunft noch viele schöne gemeinsame Jahre in Gesundheit und Zufriedenheit.

Ehejubiläen



Das Fest der goldenen Hochzeit feierten am 27. Mai Mari- anne und Adi Schweitl vom Mittelweg. Die Gemeinde Elix- hausen gratuliert dazu sehr herzlich und wünscht für die Zu- kunft noch viele schöne gemeinsame Jahre in Gesundheit und Zufriedenheit.

Geburtstage



Seinen 95. Geburtstag feierte am 6. April der aktuell älteste Elixhausener, Herr Stefan Lutsch aus der Karpatenstraße, dem Bürgermeister Markus Kurcz dazu die Wünsche der Gemeinde überbrachte. Im Bild Stefan Lutsch und Bürger- meister Markus Kurcz.



Ebenfalls seinen 95. Geburtstag feierte am 24. April der ak- tuell zweitälteste Elixhausener, Herr Franz Steinböck im Se- niorenheim Bergheim, dem Bürgermeister Markus Kurcz dazu die Wünsche der Gemeinde überbrachte. Im Bild Franz Steinböck und Bürgermeister Markus Kurcz.



Ebenfalls seinen 90. Geburtstag feierte am 3. Mai Herr Jo- hann Kantschieder aus der Moosstraße, dem Bürgermeister Markus Kurcz dazu die Wünsche der Gemein- de überbrachte und sehr herzlich gratulierte. Im Bild Jo- hann Kantschieder und Bürgermeister Markus Kurcz.



Ihren 85. Geburtstag feierte am 20. März die Ehrenringträ- gerin der Gemeinde Elixhausen, Frau Christine Getzinger, aus der Oberen Dorfstraße. Bürgermeister Markus Kurcz überbrachte dazu die Wünsche der Gemeinde und gratu- lierte sehr herzlich. Im Bild Christine Getzinger.

Geburtstage



Seinen 80. Geburtstag feierte am 2. Dezember Herr Fritz Urschitz vom Auwald, dem Bürgermeister Markus Kurcz namens der Gemeinde Elixhausen sehr herzlich gratulierte und für die Zukunft alles erdenklich Gute wünschte. Im Bild Fritz Urschitz und Bürgermeister Markus Kurcz.



Ihren 80. Geburtstag feierte am 18. Januar Frau Hilde Skurka aus der Gaisbergstraße, der Bürgermeister Markus Kurcz dazu die Wünsche der Gemeinde überbrachte und sehr herzlich gratulierte. Im Bild Hilde Skurka und Bürgermeister Markus Kurcz.



Ihren 80. Geburtstag feierte am 10. Februar Frau Maria Mayr vom Mittelweg, der Bürgermeister Markus Kurcz namens der Gemeinde Elixhausen sehr herzlich gratulierte und für die Zukunft alles erdenklich Gute wünschte. Im Bild Maria Mayr und Bürgermeister Markus Kurcz.



Ebenfalls ihre 80. Geburtstage feierten am 30. Jänner Herr Johannes Strohbichler und am 12. März Frau Johanna Strohbichler aus der Gscheidstraße. Bürgermeister Markus Kurcz überbrachte dazu die Wünsche der Gemeinde Elixhausen. Im Bild Johanna und Johannes Strohbichler.

Seinen 80. Geburtstag feierte am 6. März KR Alfons Schneider vom Brunnenweg. Die Gemeinde Elixhausen gratuliert dazu sehr herzlich und wünscht für die Zukunft alles erdenklich Gute, vor allem Glück, Gesundheit und Zufriedenheit.

Seinen 80. Geburtstag feierte am 15. Mai Herr Johann Lammer aus der Sachsenheimstraße, dem Vizebürgermeister Karl-Heinz Matl die Wünsche der Gemeinde überbrachte und sehr herzlich gratulierte.

Ihren 80. Geburtstag feierte am 10. Mai Frau Katharina Scheiber aus der Hainachstraße. Die Gemeinde Elixhausen gratuliert dazu sehr herzlich und wünscht für die Zukunft alles erdenklich Gute, vor allem Glück, Gesundheit und Zufriedenheit.

Ebenfalls ihren 80. Geburtstag feierte am 30. Mai Frau Gertraud Albrecht aus der Ehrenbachstraße. Die Gemeinde Elixhausen gratuliert dazu sehr herzlich und wünscht für die Zukunft alles erdenklich Gute, vor allem Glück, Gesundheit und Zufriedenheit.

Gemeindeereicherkeiten

Gemeinde Elixhausen
Schulweg 9 · 5161 Elixhausen
Tel.: 0662/480 814-0
Fax: 0662/480 214-22

Impressum

Eigentümer, Herausgeber,
Verleger: Gemeinde Elixhausen
Für den Inhalt verantwortlich:
Bgm. Markus Kurcz
Redaktion: Stefan Reeb
Herstellung: Druckgrafik-Elixhausen

www.elixhausen.at



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Mit dieser Veranstaltungsvorschau gibt Ihnen die Gemeinde Elixhausen die diversen Termine von Veranstaltungen in Elixhausen bekannt!

VERANSTALTUNGSVORSCHAU 2. HALBJAHR 2017

JULI 2017

Sonntag,	02.07.	Pfarrfest, Katholische Pfarre, Pfarrsaal
Samstag,	15.07.	Fußball und Volleyball-Turnier, Die Zwiedan Krampusse, Hartplatz Elixhausen
Freitag,	28.07.	Gemeinschaftskonzert, OMK Elixhausen mit den TMK Ebenau u. Eugendorf, Dorfplatz Elixhausen (Ausweichtermin: Samstag, 29.Juli)

AUGUST 2017

Sonntag,	06.08.	Grillfrühschoppen, Pensionistenverband, Honterusplatz bei Schlechtwetter im Festsaal „Zur Nachbarschaft“
Dienstag,	15.08.	Gottesdienst mit Kräutersegnung, Katholische Pfarrkirche
Sonntag,	27.08.	Patroziniumsgottesdienst, Katholische Pfarrkirche
Sonntag,	27.08.	Kirtag, Örtliche Vereine, Dorfplatz

SEPTEMBER 2017

Sonntag,	03.09.	Generationenfest, SPÖ-Elixhausen und Bürgerforum, Zufahrt VS-Elixhausen
Samstag,	09.09.	Ökumenische Familienwanderung, Evangelische u. Katholische Pfarrgemeinde
Donnerstag,	14.09.	„Smovey-Outdoor“, Frauentreff, Frauentreffraum
Samstag,	16.09.	Konzert mit dem Salonmusikensemble, KUFELIX, Festsaal „Nachbarschaft“
Sonntag,	24.09.	Ökumenische Erntedankfeier, Treffpunkt Dorfplatz
Samstag,	30.09.	„Landesmarschwertung Sbg. Blasmusikverband“, OMK, Sportpl. Elixhausen

OKTOBER 2017

Sonntag,	01.10.	„Landesmarschwertung Sbg. Blasmusikverband“, OMK, Sportpl. Elixhausen
Donnerstag,	05.10.	Seniorenachmittag, ÖVP-Frauen, Festsaal „Zur Nachbarschaft“
Samstag,	14.10.	Kinderbekleidungsmarkt, Eltern-Kind-Initiative, VS Elixhausen
Donnerstag,	12.10.	„Gepflegt und attraktiv mit 50+“, Frauentreff, Ort wird noch bekanntgegeben
Donnerstag,	19.10.	Live-Reportage v. Joe Pichler, Zentralamerika & Cuba, FS „Zur Nachbarschaft“
Donnerstag,	19.10.	Vortrag und Gespräch, Evangelisch u. Katholisch im Reformationsjahr 2017 Mag. Karl Witzmann, Katholischer Pfarrsaal
Freitag,	20.10.	Classic Konzert, FS Musikum Mattsee, „Katholische Pfarrkirche“
Samstag,	21.10.	9. Generationendorfwanderung, Gemeinde Elixhausen
Samstag,	21.10.	Oktoberfest, Kameradschaft Elixhausen, Festsaal „Zur Nachbarschaft“
Sonntag,	29.10.	Gottesdienst der Jubelpaare, Katholische Pfarrkirche
Dienstag,	31.10.	Öffentlicher Reformationsempfang, Evang. Pfarrgemeinde, FS „Nachbarschaft“

NOVEMBER 2017

Mittwoch,	01.11.	Allerheiligengottesdienst mit Gräbersegnung, (auf beiden Friedhöfen) Katholische und Evangelische Pfarrgemeinde
Donnerstag,	02.11.	Allerseelengottesdienst mit Gräbersegnung, (auf beiden Friedhöfen) Katholische und Evangelische Pfarrgemeinde
Donnerstag,	09.11.	„Führung Stift Mattsee“, Frauentreff, Treffpunkt: Frauentreffraum
Freitag,	10.11.	Zitherkonzert, Zitherverein Edelweiß, Festsaal „Zur Nachbarschaft“
Samstag,	25.11.	Tortenball, Verein Nachbarschaft, Festsaal „Zur Nachbarschaft“
Sonntag,	26.11.	Gottesdienst mit Totengedenken, Evang. Pfarrgemeinde, Honteruskirche



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Mit dieser Veranstaltungsvorschau gibt Ihnen die Gemeinde Elixhausen die diversen Termine von Veranstaltungen in Elixhausen bekannt!

VERANSTALTUNGSVORSCHAU 2. HALBJAHR 2017

DEZEMBER 2017

Freitag,	01.12.	Sparvereinsauszahlung, Nachbarschaft Elixhausen, Festsaal „Nachbarschaft“
Samstag,	02.12.	Adventmarkt, ÖVP-Frauen, Dorfplatz
Samstag,	02.12.	Adventkranzsegnung, Katholische Pfarrgemeinde, Katholische Pfarrkirche
Sonntag,	03.12.	Adventmarkt, ÖVP-Frauen, Dorfplatz
Sonntag,	03.12.	Tag der Senioren, Gemeinde Elixhausen, Festsaal „Zur Nachbarschaft“
Samstag,	09.12.	Adventmarkt, ÖVP-Frauen, Dorfplatz
Samstag,	09.12.	Weihnachtsfeier, USV-Sektion Fußball, Festsaal „Zur Nachbarschaft“
Sonntag,	10.12.	Adventmarkt, ÖVP-Frauen, Dorfplatz
Mittwoch,	13.12.	Adventfeier, Hilfsdienst, Festsaal „Zur Nachbarschaft“
Donnerstag,	14.12.	Punschwerkstatt“, Frauentreff, Frauentreffraum
Freitag,	15.12.	Weihnachtsfeier, Pensionistenverband, Festsaal „Zur Nachbarschaft“
Samstag,	16.12.	Weihnachtsbazar, Verein Nachbarschaft, Honterusplatz
Sonntag,	17.12.	Weihnachtsbazar, Verein Nachbarschaft, Honterusplatz
Sonntag,	17.12.	Adventfeier, ÖVP-Frauen u. Seniorenbund, Festsaal „Zur Nachbarschaft“
Donnerstag,	21.12.	Weihnachtskonzert, HBLA-Ursprung, Festsaal Schule Ursprung
Samstag,	23.12.	Weihnachtsbazar, Verein Nachbarschaft, Honterusplatz
Sonntag,	24.12.	Ökumen. Kinderweihnacht, Evang. und Kath. Pfarrgemeinde, Honteruskirche
Sonntag,	24.12.	Christvesper, Evangelische Pfarrgemeinde, Honteruskirche
Sonntag,	24.12.	Christmette, Katholische Pfarrgemeinde, Katholische Pfarrkirche
Montag,	25.12.	Weihnachtsgottesdienst, Katholische Pfarrgemeinde, Katholische Pfarrkirche
Samstag,	30.12.	„Neujahrswünschen“, OMK Elixhausen, Gemeindegebiet Elixhausen
Sonntag,	31.12.	Jahresschlussandacht, Katholische Pfarrgemeinde, Katholische Pfarrkirche
Sonntag,	31.12.	Silvesteranschießen, Prangerstutzenschützen, beim Gasthaus Maix

Die Veranstaltungstermine der Salzburger Volkshochschule, Zweigstelle Elixhausen, entnehmen Sie bitte dem aktuellen Kursheft oder sehen Sie unter www.volkshochschule.at.

Jeden Montag von 14:00 - 15:30 Uhr „Treffpunkt: Tanz“ im Festsaal „Nachbarschaft“

Jeden Montag von 14:30 - 17:30 Uhr „Kinderturnen - 3 Gruppen“ in der VS-Turnhalle.

Jeden Montag von 18:00 -19:00 Uhr „Winter-Fit“ im Turnsaal der Volksschule Elixhausen.

Jeden Montag von 18:30 - 20:00 Uhr „Kinder-Judo“ (ab 6 Jahren) in der Ursprung Turnhalle.

Jeden Montag von 16:15 - 22:00 Uhr und Dienstag von 16:30 - 22:00 Uhr „Tanztraining“ und

Jeden Dienstag von 09:00 – 11.15 Uhr „Zumba“ im Festsaal NS (TC/TSC Stardance Elixhausen)

Jeden Dienstag von 15:30 - 16.30 Uhr „Seniorinnengymnastik“

und von 19:00 - 20:30 Uhr „Damengymnastik“ in der VS-Turnhalle

Jeden Mittwoch von 19:30 - 21:00 Uhr „Figurtraining“ im Kindergarten Elixhausen

Jeden Mittwoch von 20:00 - 21:15 Uhr „Männerymnastik“, VS-Turnhalle

Jeden 2. Donnerstag im Monat ab 15:00 Uhr „Klubnachmittag“ im GH „Nachbarschaft“.

Für wanderfreudige Mitglieder ab 14:00 Uhr ca. 1 bis 1,5 Std. „Wanderung im Ort“, danach Treffpunkt im GH „Nachbarschaft“. Ist mit dem Klubnachmittag gekoppelt.

Alle 14 Tage am Freitag „Kegeln“ ab 15:00 Uhr im GH „Nachbarschaft“.

Jeden ersten Mittwoch im Monat um 19:00 Uhr, „Hilfsdienst-Pflege-Stammtisch“ in der Pizzeria.

Jeden letzten Mittwoch im Monat um 19:00 Uhr, „Fischer-Stammtisch“ im GH „Nachbarschaft“.

Öffnungszeiten Jugendtreff Elixhausen: Montag, Mittwoch und Freitag von 17:00 - 20.00 Uhr

Öffnungszeiten - Bibliothek: MO, 16-19 Uhr; MI, 10-13 Uhr; DO + FR, 16-19 Uhr

Eine große und rege Teilnehmerzahl wünschen sich die Gemeinde, die Vereine, die Referenten und sonstigen Mitwirkenden bei den Veranstaltungen.

Die genauen Uhrzeiten werden durch die jeweiligen Veranstalter gesondert bekannt gegeben.

← Veranstaltungsvorschau · Juli bis November